
Günstig wohnen am Meer

Bulgarien lockt zunehmend Käufer von Ferienimmobilien

10. Januar 2007, Varna. Ein für Viele unerschwinglicher Traum rückt mit dem Beitritt Bulgariens in die EU in greifbare Nähe: das eigene Ferienhaus am Meer. An der bulgarischen Schwarzmeerküste sind solche Domizile mit allem Komfort bereits ab 30.000 Euro zu haben. Deutlich günstiger als in Regionen wie der Costa Blanca, wo ein vergleichbares Objekt nicht selten das zehnfache kostet. Dank der positiven Wirtschaftsprognosen und des damit einhergehenden Verkaufsbooms von Immobilien erwarten Investoren hohe Wertzuwächse.

Der Tourismus in Bulgarien boomt. Im vergangenen Jahr kamen über fünf Prozent mehr Urlauber in das Land an der Schwarzmeerküste als noch in 2005 – knapp 500.000 reisten aus Deutschland an. Das milde Klima, das saubere Meer und die intakte Natur machen Bulgarien zu einem attraktiven Urlaubsort. Von der Schönheit des Landes und den besonders günstigen Preisen angetan, kaufen sich dort auch immer mehr Westeuropäer eine Immobilie. Rentner verlegen zunehmend ihren Altersruhesitz nach Bulgarien, da sie dort besonders von den niedrigen Lebenshaltungskosten profitieren.

Verkauf boomt

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt etwa 220.000 bulgarische Immobilien mit einem Transaktionsvolumen von über vier Milliarden Euro verkauft. Nahezu jedes vierte Objekt erwarben Ausländer. Die größte Gruppe unter den Investoren bilden die Briten, jedoch finden sich auch immer mehr Deutsche und Österreicher unter den Immobilienkäufern. Deutsche Unternehmen machen es seit langem vor: EON, Praktiker, Meggle oder die Allianz haben sich schon seit einigen Jahren in Bulgarien niedergelassen.

Günstige Objekte in bester Lage

Grund für den Boom sind u. a. die günstigen Preise: Zwei-Zimmer Apartments mit Meerblick in unmittelbarer Strandnähe werden bereits ab 30.000 Euro angeboten. Ein solches Apartment gewinnt nach Experteneinschätzungen von Jahr zu Jahr an Wert. Selbst konservative Prognosen sprechen von Wertzuwächsen von 12 bis 18 Prozent. Einnahmen durch Vermietung des Eigentums steigern die Rendite zusätzlich. „Man kann die Situation in Bulgarien mit der in Spanien vor über 20 Jahren vergleichen. Wer dort damals eine Ferienimmobilie gekauft hat, der bekommt heute ein Zigfaches wieder heraus“, so Hermann Schüssler vom Deutschen Immobilienkontor Bulgarien.

Geringe Lebenshaltungskosten

Nur zweieinhalb Flugstunden von Deutschland entfernt sprechen auch die niedrigen Lebenshaltungskosten für den Immobilienkauf in Bulgarien.

„Deutsche sind häufig sehr überrascht, wenn sie nach einem üppigen Abendessen für zwei Personen nur 20 Leva zahlen müssen. Das sind umgerechnet etwa zehn Euro. Vergleichbar ist das Preisgefälle bei den Immobilien.“ so Schüssler, der seit 4 Jahren selbst an der Schwarzmeerküste lebt und bulgarische Immobilien durch eigene Erfahrungen aus Überzeugung vermittelt. Zwar habe der Lebensstandard noch nicht vollständig den der westeuropäischen Staaten erreicht, so Schüssler weiter, aber er bewege sich rasant in Richtung des westeuropäischen Niveaus. Auch bestehende Vorbehalte weiß der 53-jährige zu entkräften: „Für Deutsche ist das EU Mitgliedsland sehr sicher und materiell fehlt es an nichts. Daher ist der Standort Schwarzmeerküste auch für Ruheständler attraktiv. Von € 900 Altersbezüge lebt ein Rentner in Bulgarien sehr viel komfortabler als in Deutschland.“

Das Deutsche Immobilienkontor Bulgarien (DIK BG) mit Sitz in Varna ist einer der führenden Spezialisten für die Vermittlung von Ferienimmobilien und Anlageobjekte aller Preiskategorien in Bulgarien. Das Dienstleistungsportfolio umfasst neben der Suche gemäß individueller Kriterien seitens des Kunden auch Preisverhandlungen mit dem Verkäufer und die Durchführung der gesamten Kaufabwicklung. Ausführliche Informationen stehen unter www.dikbg.com zur Verfügung.

Pressekontakt:

DIK BG

Wienerbergstrasse 9 / 122

1100 Wien

Österreich

Internet: www.dikbg.com

E-mail: mail@dikbg.com

Telefon: 00800 28 54 27 42